

Nordenstadt Nachrichten

46. Jahrgang

Die SPD Nordenstadt informiert

Januar – April 2022

Richtfest für Kita und Wohnungen im Hainweg



Am 4. März 2022 hatte die SEG als Bauherr zum Richtfest in den südlichen Kiebitzweg eingeladen. Die südliche Kita des Hainweg ist in eine Wohnbebauung integriert. Bei der Kita entstehen 6 Gruppen: 2 Krippen- und 4 Elementargruppen. In den darüber liegenden Geschossen entstehen insgesamt 31 Wohnungen im geförderten Wohnungsbau. Sie haben 44 bis 117 qm Wohnfläche, also ein neues Zuhause für 1- bis 6- Personen-Haushalte.

Zum Richtfest waren neben Andreas Guntrum (SEG Geschäftsführer), Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Sozialdezernent Christoph Manjura auch der hessische Wirtschafts- und Wohnbauminister Tarek Al-Wazir gekommen. Er übergab Förderbescheide des Landes: für den Wohnungsbau ein Darlehen von 4,5 Mio. Euro und einen Zuschuss von 1,8 Mio. und für die Kita eine Zuwendung von 5,5 Mio. Euro. So können bezahlbare Wohnungen - Zielmiete soll 6,80 €/qm sein - in

einem energieeffizienten Haus entstehen. Die Wohnungen sind barrierefrei, allerdings nicht für Rollstuhlnutzer geeignet.

An den Gesamtkosten des Projekts von 20 Mio. Euro beteiligt sich die Stadt Wiesbaden mit 3,2 Mio. Euro. Der Bau hat eine Tiefgarage und ein Blockheizkraftwerk.

Der nach Süden ausgerichtete Innenhof des Gebäudes wird mit mehr als 1000 qm die Freifläche der Kita. Dort sind eine Rädchenbahn vorgesehen, ein Rinnsal zum Spielen und Findlinge zum Klettern neben den sonst üblichen Spielgeräten zwischen Büschen und Bäumen. Dies passt sehr gut zum Konzept für die von der Stadt Wiesbaden betriebene Kita mit dem pädagogischen Ansatz „freinetplus“, bei dem „Entdecken, Lernen und Forschen“ im Fokus der Kinderbetreuung stehen.

Leider konnte Ortsvorsteher Dr. Gerhard Uebersohn aus Zeitgründen nicht seine Freude zum Ausdruck brin-

gen, dass die soziale Infrastruktur für die neuen Mitbürger*innen sichtbar Formen annimmt. Auch hatte nicht, wie eigentlich üblich, der Polier den Zeitpunkt des Richtfestes ausgerufen, Ende März ist noch nicht das letzte Geschoss fertig, sondern Terminpläne bestimmten den Tag des Richtfestes.

Nach dem Richtspruch des Poliers schwebte der Richtkranz mit gelb/blauen Bändern geschmückt in die Höhe. Damit wollte man ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen, wo jetzt gerade bei einem aufgezwungenen Krieg viel Wohnraum zerstört wird.

Wenn man sieht, wie viele junge Familien bereits jetzt im Hainweg wohnen, kann man sich vorstellen, dass viele die rasche Fertigstellung des Projekts erhoffen. Wahrscheinlich wird das Anfang 2023 der Fall sein. Aber auch für 107 Menschen wird dann hier ein neues Zuhause entstehen. (GJ)

**SPD Ortsverein
Wiesbaden Nordenstadt**

**Herzliche
Einladung
zur
Pflanzen-
tauschbörse**

**am Samstag
23. April 2022
10 bis 13 Uhr
Gemeindezentrum**

Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt wird 100 Jahre!



100 JAHRE

Freiwillige Feuerwehr
Wiesbaden Nordenstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt hat dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Sie kann auf eine 100jährige Geschichte zurück blicken. Das ist normalerweise ein Grund, diesen Anlass mit einem Fest zu feiern. Aufgrund der Coronasituation ist es jedoch verständlicherweise nicht möglich, eine solide und verbindliche Planung zu gewährleisten. Die Unsicherheiten sind einfach zu groß. Deshalb hat man sich entschlossen, die Festivitäten um ein Jahr zu verschieben. Die Festtage sollen nun am 15. und 16. Juli 2023 stattfinden.

Aber wie sagt man: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und man kann sich sicher sein, dass die FFN diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt werden lässt. Was jedoch stattfindet ist das Osterfeuer am Samstag den 16. April ab 18 Uhr auf dem Scholzenhof.

Hier noch ein paar interessante Infos über die Feuerwehr: Die Einsatzabteilung umfasst aktuell 43 Mitglieder. Es werden pro Jahr über 2300 Stunden Einsätze und Übungen geleistet. Die Einsatzbereitschaft beträgt 365 Tage im Jahr und im Schnitt der letzten 7 Jahre wurden 47 Einsätze pro Jahr erbracht. Die Abteilung Jugendfeuerwehr (siehe Bild) setzt sich aus Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren zusammen. Werte wie Kameradschaft und Partizipation spielen eine große Rolle. Eigenverantwortung, freie Meinungsäußerung, eigene Ideen zu haben sowie im Team Problemlösungen zu finden, sind fester Bestandteil der Übungen. Die Abteilung Löschmäuse (siehe Bild) besteht seit 2007 aus Kindern im Alter zwischen 6 und 9 Jahren. Spaß haben und der faire Umgang miteinander sind besonders wichtig. Ausflüge und Freizeitaktivitäten lassen bei den Jugendlichen und Kindern keine Langeweile aufkommen. (PH)



Bild oben:
Jugendfeuerwehr
in action

Bild rechts:
Unsere Jüngsten
die „Löschmäuse“
in voller
Motivation



Termine Nordenstadt bis Ende Juli 2022

Auch in dieser Ausgabe der NN können wir keine vollständige Terminliste bieten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Vereinen, welche Veranstaltung tatsächlich durchgeführt wird!

Der Ortsbeirat tagt am Dienstag, den **24. Mai 2022** und am Mittwoch, **13. Juli 2022**, jeweils um **19:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.**

Der Verein zur Förderung des Fußballs hat folgende Termine für den Weinstand geplant:

freitags, ab 17 Uhr, beim Museum **6. und 20. Mai, 10. und 24. Juni, 1. und 15. Juli 2022.**

Am **22. Juli 2022** gibt es zum Beginn der Sommerferien einen Bierstand.



Beim VBW gibt es wieder ein Programmheft!
www.vbw-ned.de

IMPRESSUM alle Wiesbaden
Herausgeber: SPD-Ortsverein Nordenstadt
Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Gerhard Uebersohn,
Mecklenburger Straße 81
Redaktion Peter Herrmann,
Stolberger Straße 22
Gertrud Jensen,
Horchheimer Straße 1e
Layout: Sigurd Schneider,
Pommernstraße 14
www.spd-nordenstadt.de
nordenstadt@spd-wiesbaden.de
Druck: www.bode-druckerei.de
Wiesbaden

Heimatmuseum wieder offen



Das Heimatmuseum der Historischen Werkstatt in der Turmstraße 9-11 ist ab dem 20. März, jeweils Sonntags ab 15 Uhr wieder geöffnet.

Es gibt die Sonderausstellung 100 Jahre Landwirtschaft in Nordenstadt sowie 70 Jahre Landfrauenverein zu sehen. Der Eintritt ist frei. Sonderführungen können unter der Telefonnummer **06122-76432** vereinbart werden. Im Museum ist das Tragen einer FFP2

Maske erforderlich. Desweiteren gelten die aktuellen Coronaschutzbestimmungen. Ebenfalls im Heimatmuseum gibt es am 17. Juli eine Sonderausstellung "100 Jahre Feuerwehr Nordenstadt". Von der Geschichte der Feuerwehr, also den Anfängen bis zum heutigen Tage, gibt es viel Interessantes zu erfahren. Die Freiwillige Feuerwehr wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten präsent sein, soweit es die Entwicklung der Coronapandemie zulässt.

Personelle Veränderungen im Ortsbeirat



Am 15. Dezember 2021 gab es bereits zum zweiten Mal eine Verabschiedung aus dem Ortsbeirat. Christian Bachmann und Lars Schneemann hatten ihr Mandat niedergelegt. Das war ein kurzes Intermezzo in dieser Legislatur, obwohl beide bei der Wahl im März 2021 große Zustimmung per Kumulieren und Panaschieren erhalten hatten.

Bei der Verabschiedung von Rainer Pfeifer war uns beim Text ein Fehler unterlaufen, Entschuldigung. Er war nicht 23 Jahre, sondern 30 Jahre und 8 Monate im Ortsbeirat, teilte er uns mit.

Neu im Ortsbeirat sind seit der Dezembersitzung Guido Bethmann (Zusammen für Nordenstadt) und Philipp Jacks (Norschter in Bewegung).

Neues aus dem Ortsbeirat

Beschlüsse der letzten Sitzungen

Ein lange schon kontrovers diskutiertes Thema, ein sicherer Weg für Kinder und Jugendliche zum Sportplatz an der Oppelner Straße, wurde am 9. Februar 2022 vorläufig beendet. Nachdem von Seiten der Verwaltung der Vorschlag kam, die Straße zur Birkenhöhe dicht zu machen, die SPD hat sich gefragt, welche Ortskenntnis in der Stadt vorhanden ist, Norschter in Bewegung diesen Vorschlag anfangs als tolle Lösung vorgestellt hatten, blieb nur noch die Sperrung der Jenaer Straße zur Oppelner übrig, so dass Sportplatz und Tennisanlage nur von Norden in einer Sackgasse zu erreichen gewesen wären. Diese Lösung sahen weder SPD noch CDU als gut im Sinne von sicher an und lehnten den Vorschlag ab. Stattdessen forderten sie gemeinsam die Stadt auf, endlich den im Bebauungsplan vorgesehenen Fuß- und Radweg an der Oppelner Straße von der Schlesier Straße bis zur Kreisstraße umzusetzen.

Bereits am 9. Februar 2022 stand die Magistratsvorlage für eine Ampelanlage an der Kreuzung Wallauer Weg/Hunsrückstraße auf der Tagesordnung des Ortsbeirats, ohne dass jemand vom Dezernat anwesend war. Mehrheitlich entschied der Ortsbeirat deshalb, offene Fragen zur Vorlage dem Dezernat zuzuleiten. Die Antworten lagen zwar am 30. März zur nächsten Sitzung vor. Allerdings fehlte dem Ortsbeirat eine Beteiligung betroffener Bürger*innen bei der Diskussion, wegen Corona sind nur 3 Besucherplätze erlaubt. Deshalb wurden aktuell neben der Einarbeitung wichtiger Punkte vom Fragenkatalog in die Magistratsvorlage, z. B. die Festlegung, dass die Ampelanlage mit Sensoren tatsächlich bedarfsgerecht gesteuert wird, die Einberufung einer Bürgerversammlung mit Anwesenheit von Dezernent



Kowol beschlossen.

Die in der Sitzung am 30. März 2022 vorgestellte Klimakarte zeigt im alten Ortskern ein intensives Überwärmungsgebiet. Das ist angesichts der

massiven Nachverdichtung nicht verwunderlich. Zur Frage, ob statt des Neubaus der Taunushalle am jetzigen Standort nicht lieber eine neue Halle an der Straße nach Igstadt entstehen sollte, kam die Antwort, Innenverdichtung steht vor Außenentwicklung. Detaillierte Karten sind noch in Arbeit. Die Ackerflächen rund um den Ort sorgen nachts noch für mäßige Abkühlung. Um Verbesserungen beim Mobiliar vom Bolzplatz und der Grünanlage für Jugendliche zu erreichen, soll es einen Ortstermin geben. Die Jugendlichen hätten gern einen Basketballkorb beim Bolzplatz.

In Nordenstadt wird aktuell viel an Straßen gebaut. Auf jeden Fall wird es einen Fahrbahnteiler an der Hunsrückstraße in Höhe des San-Sebastian-Platzes geben (SPD Antrag). Neben dem Bau einer neuen Stützmauer an der Stolberger Straße zwischen Globuskreuzung und Kreuzung A66, soll auch in diesem Jahr dieser Straßenabschnitt saniert, die Kreuzung an der A66 umgebaut sowie die Ampelanlagen neu geschaltet werden. Ausbesserungsarbeiten in der Heerstraße sind angekündigt.

Es wird zwei Plätze zum Car-Sharing in Nordenstadt geben, sicher ist der bei den E-Ladesäulen am Gemeindezentrum. Der zweite soll im Umfeld Taunushalle/Westring sein.

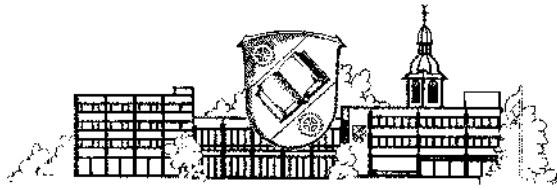
Eine erfreuliche Entwicklung hat sich beim Punkt Instandhaltung des Heimatmuseums ergeben. Der OBR sah dringenden Handlungsbedarf aufgrund der Begutachtung der Schäden und hatte 12.000 € aus seinen Finanzmitteln zur Vorfinanzierung beschlossen. Inzwischen hat Oberbürgermeister Mende die Kostenübernahme durch die Stadt zugesagt. (GJ)

„Globuskreuzung“ wird nicht Kreisverkehr

Am 1. September 2021 beschloss der Ortsbeirat Nordenstadt auf Antrag der NiB (Norschter in Bewegung), den Magistrat prüfen zu lassen, ob die Kreuzung Konrad-Zuse-Straße/Stolberger Straße/Ostring in einen Kreisverkehr umgewandelt werden kann. Die SPD Fraktion stimmte dem Antrag zu, jedoch mit dem deutlichen Hinweis, dass absehbar sei, dass der Umbau nicht durchgeführt wird.

Die Gründe wurden dargelegt und letztendlich durch das Verkehrsdezernat der Stadt Wiesbaden bestätigt. Zur Erläuterung die Stellungnahme des Magistrats: Die Lichtsignalanlage der o.g. Kreuzung befindet sich im Besitz von HessenMobil, welche sie auch betreibt. Im September 2019 wurde durch ein Ingenieurbüro eine Verkehrszählung im Auftrag von HessenMobil durchgeführt, welche ergab, dass die Leistungsfähigkeit eines Kreisverkehrs ohne eine separate Abbiegespur von der Stolberger Straße in den Ostring, auch in Spitzenverkehrszeiten, nicht leistungsfähig genug ist. Für die Abbiegespur (Bypass genannt), ist vom Bestand her kein Platz. Es wurde festgestellt, dass die Lichtsignalanlage auch in Zukunft ausreichend leistungsfähig ist. Im Zuge dessen wurde die Koordinierung der Lichtsignalanlage „Globuskreuzung“ und der Ampelanlage des Knotenpunktes A66/L3028 neu eingestellt. Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahmen, Sanierung der L3028 sowie Ausbau der Rad und Gehwege der beiden Verkehrsknotenpunkte, werden die Ampelanlagen so eingestellt bzw. ertüchtigt, dass eine Anbindung an DIGI-V möglich ist. HessenMobil steht dafür mit der Verkehrstechnikabteilung der Stadt Wiesbaden schon im Kontakt. DIGI-V bedeutet, dass die Überwachung der Ampelanlage mit Sensoren digital bedarfsgerecht gesteuert werden kann. Noch in diesem Jahr sollen die Sanierungen erfolgen. Deshalb hat die SPD zur Ortsbeirats-sitzung am 30. März 2022 den Antrag gestellt, eine erneute Verkehrszählung für die Ampelsteuerungen vorzunehmen. Die Daten von 2019 dürften aufgrund der Neubauten und Änderungen im Gewerbegebiet nicht mehr stimmen. (PH)





Nordenstadt Nachrichten

46. Jahrgang

Die SPD Nordenstadt informiert Mai – September 2022

„Baufest“ Kita Nord Hainweg

„Ein Richtfest konnte es aus verschiedenen Gründen nicht geben“

so SEG Geschäftsführer Andreas Guntrum. Am 6. Mai 2022 wurde deshalb der Baufortschritt der Kita gefeiert. Unter der Anwesenheit des Oberbürgermeisters Gert-Uwe Mende, Vertretern der SEG, der am Bau beteiligten Firmen, des Ortsbeirates sowie der Ortsverwaltung (s. Foto) wurde über den Baufortschritt informiert. Eigentümer des mit einem Investitionsvolumen von 10,5 Millionen Euro veranschlagten Gebäudes wird die Stadt Wiesbaden sein, die Trägerschaft der Kita hat der DRK Kreisverband Wiesbaden. Der veranschlagte Kostenrahmen wird höchstwahrscheinlich überschritten, allein wegen der Kostensteigerung von Baumaterialien. Zur Kita: das Gebäude soll Ende dieses Jahres



bezugsfertig sein und 110 Kindern in sieben Gruppen Platz bieten. Baulich bietet die Kita einiges: dank eines Aufzuges ist die Kita barrierefrei. Der überdachte Außenbereich bietet auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit zum Aufenthalt im Freien. Notwendige Fluchtwege aus dem Obergeschoss sind durch Rutschen in den Außenbereich integriert und aus allen Gruppen-

räumen im Erdgeschoss ist der direkte Zugang ins Freie möglich. Die ca. 50 Kinder, die seit 2020 von dem DRK in den Containern auf dem Festplatz betreut werden, können sich auf den baldigen Umzug in das moderne Gebäude freuen. Oberbürgermeister Mende betonte, dass es enorm wichtig sei, das Platz geboten wird für frühkindliche Bildung, welche die Weiterentwicklung der Kinder fördert. Wie Andreas Guntrum von der SEG ausführte, geht es nun auch mit der Infrastruktur voran: der Straßenendausbau beginnt, damit verbunden die Installation der Beleuchtung und Anpflanzungen von Bäumen. Außerdem wird zum Jahresfahrplanwechsel der ESWE im Dezember diesen Jahres auch die Busanbindung des Wohngebietes kommen. (PH)

Der Ortsbeirat hat am 13. Juli 2022 mit großer Mehrheit zugestimmt, dass 862.000 € Planungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Geld wird eine Grundsatzvorlage erarbeitet für einen Neubau, der eine Sporthalle mit drei Feldern, die Ortsverwaltung, einen Bürgersaal, die Feuerwehr und eine Quartiersgarage umfasst. Die ursprünglich einmal vorgesehene Generalsanierung der Taunushalle wird nicht weiter verfolgt, da eine Sanierung teurer käme als ein Neubau.

Die Planung hätte schon letztes Jahr in Auftrag gegeben werden können. Aber die neu in den Ortsbeirat gewählten NORSCHER in Bewegung (NiB) setzten sich vehement dafür ein, dass die Sporthalle nicht am alten Standort wieder errichtet werden soll, sondern am Ortsausgang neben dem Fußballplatz des TuS Nordenstadt. Die Stadt hat das Begehren aufgegriffen und eine ausführliche Standortanalyse vorgelegt, die allerdings zu dem klaren Ergebnis kommt, dass der bisherige Standort in der Heerstraße vorzuziehen ist.

Taunushalle-Planungsmittel endlich beschlossen

Der Neubau auf einer Ackerfläche dürfte planungsrechtlich nur schwer zu genehmigen sein, da die Halle im Frischluftgebiet stünde und mit einer Bodenversiegelung verbunden wäre; das widerspräche dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“. Zum anderen wäre die Halle, die auch für den Schulsport der Grundschule unverzichtbar ist, von den Schülerinnen und Schülern kaum noch zu Fuß erreichbar. Deshalb haben sich SPD, CDU, FDP und die Wählervereinigung Zusammen für Nordenstadt (ZfN) für den Neubau am jetzigen Standort entschieden.

Ergänzt wurde der Beschluss zu den Planungsmitteln um folgende Forderungen, die im Gegensatz zur Standortfrage einstimmig angenommen wurden:

- Bei der weiteren Planung wird auch der Bedarf der Vereine abgefragt.
- Räume für die Jugendarbeit sind zu berücksichtigen.
- Zeitgleich mit der Überarbeitung des Bebauungsplans für die Taunushalle ist auch der Bebauungsplan für das Gemeindezentrum am Hessenring zu überarbeiten. Denn die Fläche, auf dem jetzt noch das Gemeindezentrum steht, wird frei und soll verkauft werden, um damit den Neubau der Taunushalle zu finanzieren.
- Die Verkehrssituation in Nordenstadt während der Bauphase und danach ist darzulegen.
- Der Ortsbeirat will alle sechs Monate über den Projektfortschritt informiert werden.
- Für das weitere Verfahren wird eine informelle Runde mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG), dem Ortsvorsteher, den Fraktionen und einer Anzahl von Anliegern eingerichtet, um die Planungen bürgernah zu begleiten. (GU)

Neues aus Nordenstadt



Die Benefizveranstaltung "Gemeinsam stark" vom Frankfurter Hof und der Gemeinde St. Birgid am 19. Juni 2022 erbrachte 9000 Euro Spendeneinnahmen. Auf dem Bild v.l.n.r.: Frank Sprenger (Frankfurter Hof), Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Tetyana Pastushok vom Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V., dem die Spende zugute kam, Kultusminister Alexander Lorz, Pfarrer Frank Schindling.

Am 6. Mai 2022 eröffnete der Förderverein für den Fußball Nordenstadt die Weinstandsaison im Museumshof und die Nordenstadter*innen kamen und freuten sich bei gutem Wetter, einem Glas Wein oder Saft, sich wieder zum Plausch treffen zu können.



Seit Februar 2015 fordert der Ortsbeirat Renovierungsarbeiten am Ensemble der Turmstraße 9-11. Besonders das Fachwerk am Museum, Baujahr 1667, generalsaniert 1995, geriet ins Visier. Zurecht, wie sich bei der Begutachtung mit Gerüst ergab. Der Ortsbeirat hatte am 15. Dezember 2021 12.000 Euro zur Vorfinanzierung der Arbeiten genehmigt.



Der Gutachter stellte dann einen erheblich höheren Reparaturbedarf fest. Wie man sehen kann, sind bereits Balken am Fachwerk erneuert worden. Die Gefache der Nord-Südseite müssen neu verputzt werden. Bis zum Winter müssten diese Arbeiten erledigt sein. (Oberbürgermeister Mende hatte daraufhin die Kostenübernahme zugesagt und gleichzeitig einen Gutachter zur Schadensfeststellung beauftragt.



Vor 100 Jahren gründete sich in Nordenstadt die Freiwillige Feuerwehr. Am 17. Juli 2022 fand aus diesem Anlass im Heimatmuseum die Eröffnung der Sonderausstellung zur Geschichte des Vereins statt die bis Jahresende zu sehen ist.

Termine Nordenstadt bis Ende Dezember 2022

Auch in dieser Ausgabe der NN können wir keine vollständige Terminliste bieten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Vereinen, welche Veranstaltung tatsächlich durchgeführt wird!

Der Ortsbeirat tagt am **28. Sept. 2022**, und **16. Nov. 2022** sowie am **14. Dez. 2022** jeweils **mittwochs** um **19:30 Uhr** im Saal des **Gemeindezentrums**.

Der Verein zur Förderung des Fußballs hat folgende Termine für den Weinstand geplant:

Sonntag, 2. Sept., Freitag, 23. Sept., Freitag, 7. Okt. und Freitag, 14. Okt. 2022 beim Museum.

Termine Älter Werden alle termine donnerstags um

15 Uhr im Haus der Vereine

1. Sept. 2022, Grillfest mit Musik"

22. Sept. 2022, Film", „Trekking- Wandern im Himalaya"

13. Okt. 2022, Oktoberfest mit Charly Nägler

3. Nov. 2022, Weihnachtsbtl

Zum Vormerken:

Weihnachtsschiffahrt zum Rüdeshaimer

Neues zur Wallauer Spange



Lange war es recht still um dieses Projekt. Doch es tut sich was. Kurz noch einmal die Fakten: die Bahnstrecke hat eine Länge von ca. 4 Kilometern und soll die Lücke zwischen Wiesbaden und dem Frankfurter Flughafen schließen. Die Fahrzeit verkürzt sich dadurch um ca. 16 Minuten. In einer weiteren Ausbaustufe der zweiliniigen Verbindung wird eine Linie im Halbstundentakt nach Darmstadt weitergeführt. Das heißt, dass pro Stunde 3 Züge in jede Richtung fahren sollen. Einmal Richtung Ffm.Hbf. und zweimal Richtung DA Hbf. Desweiteren ist ein Haltepunkt im Bereich der Landesstraße 3017 vorgesehen. Die entsprechenden Brückenbauwerke sind bereits

entschieden und passen sich gut in das Landschaftsbild ein. Wie gehabt liegt die Planung und Finanzierung für die umgebende Infrastruktur (Parkhaus, Busbahnhof etc.) in kommunaler Hand.

Das Planfeststellungsverfahren soll im 3. Quartal 2022 eröffnet werden, und nach Abschluss könnten die Ausschreibungen in die Wege geleitet werden. Die Bauarbeiten sollen Anfang 2025 beginnen und es wird mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet. Die Fertigstellung des Projekts wird dann voraussichtlich 2027 abgeschlossen sein. Die ursprünglich geplante Fertigstellung verschiebt sich also um ein weiteres Jahr nach hinten (PH)

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins im Cafe' Rosalie



Am 25. Juni 2022 fand, bedingt durch Corona, erstmals wieder seit 2 Jahren eine Jahreshauptversammlung der SPD Nordenstadt statt. Bedingt durch diese lange Pause galt es, zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Parteizugehörigkeit zu ehren. Dafür konnte Nadine Ruf, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Rathausfraktion gewonnen werden. Im schönen Ambiente des Cafe's wurden für **25 Jahre** Parteizugehörigkeit geehrt: Sigrid Lind, Rita Frommelt-Becht, Julian Rudolf. Für **50 Jahre**: Dr. Siegfried Brill, Karl-Heinz Eischer, Renate Koch, Dieter Majer sowie Gabi Wahler. Nicht anwesend waren: Ruth Akasoy, Ulrike und Wolfgang Herold, Gerd Kemper sowie Renate Welzel. Für **60 bzw. 65 Jahre**: Ilse Kemper sowie

Dieter Hofmann. Nadine Ruf bedankte sich und hob die Bedeutung eines jeden Mitgliedes hervor, unabhängig ob aktiv, ehrenamtlich oder wie auch immer tätig. Dies alles wurde aufgelockert durch ein kleines kulturelles Programm von Dan Bober, (Foto)



der mit seiner Gitarre und kleinen Geschichten die Anwesenden blendend unterhielt. Vielen Dank auch an das Team vom Café Rosalie welches sich mit Kaffee und leckerem Kuchen, sowie liebevoll gestalteten, herzhaften Snacks (auch sehr lecker) um die Gäste kümmerte. Nach dem üblichen Prozedere einer Jahreshauptversammlung (Berichte, Wahlen, Aussprachen etc.) wurde der Vorstand einstimmig entlastet und Dr. Gerhard Uebersohn wieder einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Die Versammlung endete um 18:55 Uhr und es blieb noch Zeit für interessante Gespräche und ein geselliges Beisammensein. (PH)

IMPRESSUM alle Wiesbaden

Herausgeber: SPD-Ortsverein Nordenstadt
Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Gerhard Uebersohn,
Mecklenburger Straße 81

Redaktion Peter Herrmann,
Stolberger Straße 22

Gertrud Jensen,
Horchheimer Straße 1e

Layout: Sigurd Schneider,
Pommernstraße 14

www.spd-nordenstadt.de
nordenstadt@spd-wiesbaden.de

Druck: www.bode-druckerei.de
Wiesbaden

Aktuelles aus dem Ortsbeirat

Die Haltestellen im Neubaugebiet Hainweg in Höhe des neugebauten Kreisels an der K663 sind bereits zum Fahrplanwechsel 2020 in Konrad-Zuse-Straße benannt und in den Fahrweg der Linie 15 eingebunden worden. Wegen der voraussichtlich zum Ende des Jahres geplanten Freigabe der Straße Am Hainpark wurde vom Ortsbeirat auch eine Benennung der übrigen Haltestellen vorgenommen. Die beiden Haltestellen nördlich des Kreisels, die auch die künftige End- und Einstieghaltestelle der Linie 15 bilden, heißen ebenfalls Konrad-Zuse-Straße, damit wird die Zuordnung der Haltestellen zum Neubaugebiet und den bereits vorhandenen Haltepositionen am Kreisverkehr vermittelt, die auch zur besseren Orientierung für die Fahrgäste dient. Den Vorschlägen von ESWE Verkehr zur Benennung der Haltestellen, die nördliche Haltestelle heißt „Am Hainpark“, hat der Ortsbeirat zugestimmt.

In seiner Sitzung am 13. Juli 2022 befasste sich der Ortsbeirat auch mit der Vorlage zum Fahrplanwechsel zum Dezember 2022. Der Fahrplanwechsel beinhaltet für Nordenstadt einige positive Veränderungen, für die sich die SPD im Ortsbeirat in der Vergangenheit auch eingesetzt hat. Zur Anbindung des Neubaugebiets Hainweg werden daher ab dem Fahrplanwechsel sowohl die Linie 15 wie auch die Linie 37 durch das neue Wohngebiet geführt. Die provisorischen Haltestellen der Linie 37 in der Oberpförtstraße /Friedhof werden dann entfallen, die Haltestellen Robert-Stolz-Straße wieder aktiviert. Schon lange werden von den Ortsbeiräten der östlichen Vororte eine bessere Verbindung untereinander und eine Verbesserung der Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr gefordert. Mit dem anstehenden Fahrplanwechsel im Dezember kommt ESWE Verkehr dieser Forderung mit der Einführung der neuen Linie 35 und 36 nun nach. Zwischen der Linie 35, deren Ankunfts- und Abfahrtszeiten auf den Schienenverkehr am Bahnhof Mainz-Kastel abgestimmt sind, und der Linie 36 besteht dann eine planmäßige Umsteigemöglichkeit in Nordenstadt. Der Ortsbeirat stimmte der Vorlage zum Fahrplanwechsel grundsätzlich zu, auf Antrag der SPD beschloss der Ortsbeirat jedoch, dass der Magistrat die für die neuen Linien 35 und 36 vorgesehenen Haltepunkte Stolberger Straße (in der Hunsrückstraße) und Otto-von-Guericke-Ring zu überprüfen, möge da nach unserer Auffassung, diese Haltepunkte sich aus verkehrlichen Gründen nicht als Warteposition der Busse der neuen Linien 35 und 36 eignen.

Mit der Endhaltestelle der Linie 15 in der Straße Am Hainpark kann die Haltestelle Westring dann nur noch einseitig bedient werden. Anwohner aus dem Bereich Westring haben daher zu Recht gefragt, wo dann künftig die Haltestelle stadteinwärts



geplant ist. Auf Antrag der SPD hatte der Ortsbeirat bereits am 15. Dezember 2021 mehrheitlich beschlossen, den Magistrat hierrüber um Informationen zu bitten.

Wie dem Ortsbeirat nun von ESWE Verkehr mitgeteilt wurde, wird eine neue Haltestelle in der Pommernstraße (Höhe Kreisels Westring) für die stadteinwärts führende Linie 15 eingerichtet.

Wiederholt hat sich der Ortsbeirat, so auch wieder in seiner Sitzung am 13. Juli 2022, mit dem Thema „Öffnung von Einbahnstraßen für den Fahrradgegenverkehr“ befasst. Konkret ging es dabei erneut um einen Antrag von NiB, die den nördlichen Teil der Hunsrückstraße und die Stolberger Straße, ab der Heerstraße in Richtung Oberpförtstraße, für den Fahrradgegenverkehr öffnen wollten. Aus Gründen der Sicherheit sind der SPD diese Straßenbereiche nicht breit genug um für Fußgänger und Radfahrer, Ausweichmöglichkeiten zu haben. Zum einen ist die obere Hunsrückstraße mit alternierendem Parken sehr unübersichtlich und nur einseitig mit einem schmalen Fußweg versehen, der weder für Kinderwagen noch Rollator Platz lässt. Fußgänger müssen dann auf die Straße ausweichen. Auch für den nördlichen Teil der Stolberger Straße gelten aus unserer Sicht diese Bedenken, zumal die Kurve im oberen Teil zusätzlich als Gefährdungsstelle genannt werden kann. Der Antrag wurde dann auch mehrheitlich

Tempo 30 auf der Oberpförtstraße

Vom Kreisverkehr An der Iggstadter Straße bis zum Knotenpunkt Wallauer Weg/Hunsrückstraße wird die Stadt nach einer Mitteilung vom 1. August 2022 eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h anordnen. Die Begründung ist neu und lässt aufhorchen. Die Gehwegbreite ist kleiner als 1,50 m. Nicht Lärm wird als Grund für Tempo 30 genannt.



Am Samstag, den 17. September 2022 um 14 Uhr startet wieder das Bouleturnier der SPD auf dem Bouleplatz hinter dem Gemeindezentrum. Anfänger oder Profis, alle sind willkommen beim Wettstreit um die Preise. Boulekugeln sind vorhanden.

**Ditmar Kranz,
Nordenstadter Landwirt wurde
zum Kreislandwirt gewählt!**

Warte nicht auf bessere Zeiten- drei Großprojekte werden in Angriff genommen

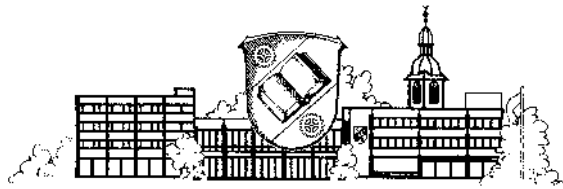


In der letzten Sitzung des Stadtparlaments vor der Sommerpause bezog Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende klipp und klar Stellung: Über die Infrastruktur der

Stadt kann nicht nach Kassenlage entschieden werden. Wer wartet, bis die Kassen vor Geld überquellen, kann lange warten. Bis dahin verschlimmert sich der Zustand der Gebäude und die Baukosten steigen. Deswegen ist die Stadt im Schulbau zur Zeit tätig wie schon seit Jahren nicht. Notwendig, und zwar für Jung und Alt, sind auch Sportstätten. Das ESWE-Bad in der Mainzer Straße ist abgängig. Die Henkeli-Schlittschuhbahn wurde bereits vor Jahren beschlossen. Für alle Sportlerinnen und Sportler erfreulich: Mit dem Sportpark Rheinhöhe, der mit großer Mehrheit beschlossen wurde, entsteht ein attraktives Sportzentrum mit Schwimmbad und Schlittschuhbahn, wobei die Wärme, die bei der Herstellung des Eises entsteht, gleichzeitig für die Heizung des Schwimmbads verwendet werden kann. Nur die FDP sprach sich gegen dieses mutige Großprojekt aus. Das Schwimmbad wird neben einem Wettkampfbecken auch einen Freizeitbereich für Familien haben. Die neue Eisbahn wird eine Überdachung bekommen. Im Sommer wird aus der Eisbahn eine Rollschuhbahn.

Ein weiteres Großprojekt ist die Sanierung der Walhalla. Damit erhält Wiesbaden nicht nur einen neuen - alten - Kulturort, sondern erhält - im wahrsten Sinne des Wortes - auch ein Gebäude mit Geschichte an prominenter Stelle in unserer Stadt.

Schließlich wurde die Sanierung des Rathauses nach kontroverser Debatte beschlossen. Die letzte Sanierung liegt fast vierzig Jahre zurück. Kabel, die nicht funktionieren, Jalousien, die sich nicht herunter fahren lassen, Keime in den Leitungen. Energetisch kann das Haus nicht mit modernen Richtlinien mithalten. Deshalb ist eine gründliche Sanierung angezeigt. Der Innenhof, bislang ein Parkplatz, wird überdacht und für Veranstaltungen nutzbar. Mit den Stimmen der neuen Mehrheit wurden nicht nur Schönheitsreparaturen oder eine Sparvariate beschlossen, sondern eine zukunftsfähige Lösung. (GU)



Nordenstadt Nachrichten

46. Jahrgang

Die SPD Nordenstadt informiert Oktober–Dezember 2022

Bau des Seniorenzentrums kann beginnen



Am 22. Oktober wurde der Baubeginn des Seniorenzentrums im Neubaugebiet Hainweg durch den traditionellen Spatenstich eingeleitet. Bauherr ist der Landesverband DRK Hessen. Betrieben und betreut wird das Heim vom DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus. Zur Erinnerung: Das Grundstück wurde im Dezember 2019 von der SEG an das DRK verkauft. Laut DRK Präsident Norbert Södler soll die Fertigstellung im Frühjahr 2024 erfolgen. Dies setzt natürlich einen reibungslosen Bauverlauf und keine größeren Schwierigkeiten der momentan allgemeinen schwierigen

Lage bezüglich Materialknappheit und Lieferschwierigkeiten voraus. Auch der Personalbedarf für den Betrieb des Heimes, ca. 50 bis 60 Mitarbeiter*innen, ist eine Aufgabe, die es zu lösen gilt. Unisono wird jedoch betont, dass der Bau des Heimes ein eminent wichtiger Beitrag zur sozialen Infrastruktur Nordenstadts bedeutet. Entstehen sollen 72 Plätze zur vollstationären Dauerpflege sowie 33 Wohneinheiten "Service Wohnen" in Form von 2-Zimmer Wohnungen für ein bis zwei Personen. 17 davon als sozial geförderter Wohnungsbau. Wichtig ist, so Norbert Södler, dass sich alle

Leistungen an den Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten der Bewohner des Heimes orientieren. Dazu soll auch beitragen, dass im Erdgeschoss des Zentrums eine Cafeteria, ein Kiosk sowie ein Friseur geplant sind. Im Gebäudeteil Service Wohnen außerdem eine Arzt- und/oder Physiotherapiepraxis sowie eine Gastronomie. "In Verbindung mit den Grünflächen und Freizeiteinrichtungen kann somit ein schöner Treffpunkt für alle Bewohner des neu gebauten Stadtteils entstehen," so Sozialdezernat Manjura. Auch Ortsvorsteher Dr. Gerhard Uebersohn zeigte sich begeistert von dem Projekt und betonte einmal mehr die „Wichtigkeit einer solchen Sozialeinrichtung.“ „Eine Eisdielen wäre auch eine schöne Einrichtung“, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu, um jedoch anschließend auch kritisch zu werden, indem er es sehr bedauerte, dass die geplante Busanbindung des Hainwegs nicht wie geplant zum Fahrplanwechsel Herbst/Winter 2022 sondern erst zum Frühjahrswechsel 2023 erfolgt. (PH)

Kontaktadresse S. 4 ▶

Herbstfest im Nordenstadter Hainweg

Im Anschluss des Spatenstiches für das neue Seniorenzentrum fand ein Herbstfest in und um den Quartiersplatz statt. Andreas Guntrum von der Stadtentwicklungsgesellschaft betonte bei seiner Eröffnungsrede, dass man schon stolz auf dieses Wohngebiet sein könne. Andreas Guntrum, Andreas Kowol (Dezernent für Bau und Verkehr) sowie auch Ortsvorsteher Dr. Gerhard Uebersohn betonten gemeinsam, dass dieser Ort ein wunderbarer Treffpunkt für die neu zugezogenen Nachbarn wie auch für alteingesessene Nordschler werden kann. Der gemeinsame Appell an die Bürger lautet „der Rahmen ist mit dem Bau, der Gestaltung mit Abenteuerplatz und Grünanlage gegeben.



Füllen Sie dieses mit Leben“. Und in der Tat kamen bei tollem Herbstwetter viele Menschen, um in dem sehr schön dekorierten Areal (mit vielen Kürbissen) ein paar interessante Stunden zu verbringen. Für Speis und

Trank war bestens gesorgt und es gab tolle Angebote zum Mitmachen und sich zu informieren. Vom Kürbisschnitzen, Hüpfburg, Tischkicker bis zum Kinderschminken war alles im Angebot. Informationen der verschiedenen Institutionen, Vereine und auch Kirche fanden großes Interesse. Die Infrastruktur, wie Straßenausbaubau, geht in die Endphase. Wichtig sei auch, so betonte es Ortsvorsteher Uebersohn, dass die Verkehrsanbindung sowie die Taktung der Buslinien den Bedürfnissen der Bewohner des Hainparks entsprechen. (PH)

Wiesbadener Kandidaten für die Landtagswahl



Patricia Eck

ist wieder unsere Landtagskandidatin. Am 24. September 2022 hat die SPD Wiesbaden in einer Wahlkreisversammlung die Kandidaten für die Landtagswahl im nächsten Jahr nominiert. Für unseren Wahlkreis 31 kämpft wieder Patricia Eck um das Direktmandat.

Alexander Hofmann

tritt im Wahlkreis 30 an. Hessen soll wieder auf eine Spitzenposition unter den Bundesländern aufrücken: mehr Klimaschutz, eine bessere Gesundheitsversorgung, Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit, eine integrierte Mobilität mit einem leistungsstarken ÖPNV und guten Geh- und Radwegen sowie bezahlbares Wohnen für Jung und Alt, dafür kämpft die SPD Wiesbaden mit ihren Kandidaten/in.

Gedenkfeier am Volkstrauertag



Am Sonntag den 13. November 2022 fand auf dem Friedhof Nordenstadt die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Die anwesenden Bürger und Vertreter der Vereine, sowie der Feuerwehr, der Kirche und Vertreter von SPD und CDU und des Ortsbeirates gedachten der Gefallenen der beiden Weltkriege sowie aller Menschen, welche durch Krieg und Vertreibung, Tod und Leid Schweres erdulden mussten.

Ortsvorsteher Dr. Gerhard Uebersohn erinnerte in seiner Ansprache an die Bedeutung dieses Tages. Pfarrerin Koppe und Pastoralreferent Jürgen Otto von der Gemeinde St. Birgid legten nach einem Gebet einen Kranz der Stadt Wiesbaden nieder. (PH)

Ampelanlage Wallauer Weg/ Hunsrückstraße



Zwar hat der Ortsbeirat die Pläne zur Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung Wallauer Weg / Hunsrückstraße in der vorgelegten Fassung abgelehnt und die Sitzungsvorlage mit einem Fragenkatalog an das Verkehrsdezernat zurückgegeben.

Eine Antwort hat der Ortsbeirat darauf jedoch bis heute nicht erhalten. Auch wenn die Ampelanlage in der vorgestellten Form nicht kommen wird, hält die SPD es aber dennoch für notwendig, dass an dieser Stelle etwas zur Verbesserung der Fußgängerquerung passieren muss. Daher beinhaltet der Fragenkatalog an das Verkehrsdezernat u. a. auch die Frage, ob Alternativen für mehr Querungssicherheit für Fußgänger an dieser Stelle möglich sind. Die SPD wird daher bei einer Neuberatung im Ortsbeirat eine sichere Fußgängerquerung an dieser Stelle einfordern. (KDJ)

Neuer Kreislandwirt Dietmar Kranz im Interview



NV: Herr Kranz, Sie sind der neue Kreislandwirt in Wiesbaden. Was bedeutet das, bzw. was sind Aufgaben eines Kreislandwirtes?

Ditmar Kranz: Nun, es geht in erster Linie darum, dass die Stadt Wiesbaden bzw. die Verwaltung einen Ansprechpartner für den Landkreis Wiesbaden bei den Landwirten hat. Und nachdem mein Vorgänger aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stand und ich sowieso schon seit Jahren dessen Vertreter war, habe ich mich entschieden dieses Ehrenamt anzunehmen. Ansonsten wäre die Zuständigkeit nach Hadamar (bei Limburg, Anm.d. Red.) verlegt und wir mit einem anderen Kreis zusammengelegt worden.

NV: Wie groß ist der Kreis Wiesbaden?

Ditmar Kranz: Eine genaue Zahl der Betriebe, es gehören z.B. auch Gärtnereien dazu, kann ich ad hoc nicht nennen. Es dürften aber so um die 40 Betriebe sein. Die bewirtschaftete Fläche beträgt jedenfalls ca. 2000 Hektar. Aber um das nochmals klarzustellen: Mein Ehrenamt ist nicht zu verwechseln mit dem des Kreisbauernverbandes. Dieser ist die offizielle Vertretung der Bauern und verteilt sich über das Land bis hoch zur Bundesebene.

NV: Bis hierher erst einmal vielen Dank für die Informationen. Wir werden in der nächsten Ausgabe weiter über das Amt und auch über wachsende Herausforderungen berichten. Danke! (PH)

Termine Nordenstadt bis Ende April 2023

Auch in dieser Ausgabe der NN können wir keine vollständige Terminliste bieten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Vereinen, welche Veranstaltung tatsächlich durchgeführt wird!

Der Ortsbeirat tagt 2023 am **08. Februar, 22. März, 16. Mai, 12. Juli, 26. September, 01. November, 13. Dezember** jeweils um 19:30.

Jugendfeuerwehr sammelt Weihachtsbäume ein am Samstag, 7. Januar 2023 ab 9:00

SPD Nordenstadt: Neujahrsempfang am 22. Januar im Gemeindezentrum,

Pflanzentauschbörse: Samstag 22. April von 11:00 bis 13:00.

CBVN veranstaltet einen Glühweinstand am 13. u. 27. Januar ab 17:00 Museumshof.

Treffpunkt „Älter Werden“

Sonntag 15. Januar um 15:00
Fastnachtsitzung im Bürgerhaus Kostheim.

Donnerstag 16. Februar um 15:00
Kreppelkaffee.

Donnerstag 09. März 15:00
Reise durch Südafrika.

Donnerstag 30. März um 15:00
Osterbasteln.

Donnerstag 20. April um 15:00
Gedichte von Heinz Erhardt.

Alle im Haus der Vereine Nordenstadt

Hessen Mobil erfasst Verkehr

Vielleicht haben sich schon manche gefragt, was für Apparaturen an der „Globuskreuzung“ an einem Teil der Ampeln montiert waren. Wie schon berichtet, werden die Ampeln für die Kreuzungsbereiche L3028 Stolbergerstraße/Hunsrückstraße/Konrad-Zuse-Straße und A66/L3028/Stolberger Straße und Borsigstraße im Zuge der Straßensanierungsmaßnahmen neu geschaltet. Da die letzten Verkehrserhebungen aus dem Jahre 2019 stammten, sind diese natürlich nicht mehr aktuell, da das Neubaugebiet Hainweg sowie neue Gewerbeansiedlungen hinzu gekommen sind und die Verkehrssituation sich dementsprechend verändert hat. In einem Beschluss des Ortsbeirates vom 30. März 2022 wurde auf Antrag der SPD daher gefordert, eine Verkehrszählung durchzuführen, die dem neuen, aktuellen Verkehrsaufkommen entspricht. Dies wurde jetzt durch Hessen Mobil umgesetzt. (PH)



Evangelische Gemeinde begrüßt Pfarrerin Corinna Koppe

Der Einführungsgottesdienst für die neue Pfarrerin der Gemeinde in Nordenstadt, Corinna Koppe, fand am 30. Oktober 2022 unter der Leitung von Dekan Dr. Martin Mencke statt. Frau Koppe ist gebürtige Wiesbadenerin und hat nach ihrem Vikariat bereits fünf Jahre als Pfarrerin in einer Gemeinde im Odenwald gewirkt. Im Gesamtrahmen ihrer Gemeindearbeit wird sie besonderen Wert auf die Arbeit mit Kindern legen. Die NN wünschen der neuen Pfarrerin alles Gute in ihrem Wirken und Tun und viel Erfolg in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde. (NJ)

Am 17. September 2022 fand nach der Corona Pause wieder das Bouleturnier des SPD Ortsvereins statt. Das Foto zeigt die stolzen Gewinner.



Stabweitergabe beim Concordia 1850 – Nordenstadt e.V.

In der Jahreshauptversammlung 2022 hat Theo Koch nach 36 Jahren Vorsitz den Führungsstab an einen siebenköpfigen Teamvorstand weitergegeben. Theo Koch hat in seiner Amtszeit die Concordia mit ruhiger Hand und viel Geschick durch Zeiten des Wandels geführt: Männergesangverein oder Gesangverein mit Sparten Gemischter Chor, Männerchor, Frauenchor, Kinderchor in Kooperation mit der Grundschule, Repertoireerweiterung und modernisierung und nicht zu vergessen die Alltagsfragen wie Mitgliederpflege und Veranstaltungsmanagement.

Für seine Tätigkeit als Vereinsvorsitzender und Mitglied der Concordia erhielt Theo Koch das Ehrenzeichen in Gold und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes. (NJ)

(Anlässlich der Einladung des Ortsbeirates zum Tag des Ehrenamtes am 20. September 2018 erhielt Theo Koch aus der Hand des damaligen Oberbürgermeisters Sven Gerich die zum Jahr des Engagements neu geschaffene Auszeichnung „Dankmal“ für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement. Anm. d. Red.)

IMPRESSUM alle Wiesbaden

Herausgeber: SPD-Ortsverein Nordenstadt
Presserechtlich verantwortlich:
Dr. Gerhard Uebersohn,
Mecklenburger Straße 81

Redaktion Peter Herrmann,
Stolberger Straße 22
Gertrud Jensen,
Horchheimer Straße 1e

Layout: Sigurd Schneider,
Pommernstraße 14
www.spd-nordenstadt.de
nordenstadt@spd-wiesbaden.de

Druck: www.bode-druckerei.de
Wiesbaden
www.facebook.com/SPDNordenstadt

Aktuelles aus dem Ortsbeirat



Thema in der letzten Ortsbeiratssitzung war auch die Sportanlage An der Igstadter Straße. Hierzu lagen ein Antrag von ZfN – zusammen für Nordenstadt und ein Antrag der SPD vor. In beiden Anträgen ging es darum, dass der Magistrat gebeten werden sollte, bestehende Schäden am Belag der Tartanbahn (Laufbahn) und dem Kunstrasen auf dem Kleinspielfeld zeitnah instand zu setzen. Der in der Sitzung anwesende Leiter des Sportamts, Karsten Schütze, konnte dem Ortsbeirat dazu berichten, dass die beschriebenen Mängel bekannt sind und das Sportamt inzwischen die Beseitigung der Mängel beauftragt habe. Er geht davon aus, dass die Arbeiten nun zeitnah ausgeführt werden.

In dem Antrag der SPD ging es auch um die Sauberkeit auf der Sportanlage, insbesondere, was das achtlose entsorgen von Zigaretten angeht. Dazu sollte der Magistrat gebeten werden, zusätzliche Abfallbehälter mit Aschenbecher auf der Sportanlage aufzustellen. Karsten Schütze führte zu diesem Thema aus, dass auf allen städtischen Sportanlagen ein grundsätzliches Rauchverbot besteht und daher der Anregung auf zusätzliche Abfallbehälter mit Aschenbecher, bzw. Aschenbecher zur Befestigung an der Alu-Barriere der Umrandung des Hauptspielfeldes, nicht entsprochen werden kann. Die auf den Sportanlagen anzutreffenden Abfallbehälter für die Entsorgung von Zigaretten sind auf Eigeninitiative der Vereine angebracht worden und werden vom Sportamt geduldet, so die ergänzende Antwort von Karsten Schütze. Aufgrund der Ausführungen von Herrn Schütze wurden die Anträge als erledigt betrachtet. (KDJ)



Bereits in den Jahren 2014 und 2015 hatte der Ortsbeirat ein Halteverbot in der Siemensstraße von der Aldi Ausfahrt bis zur Konrad-Zuse-Straße gefordert. Da inzwischen die alten, lange nicht mehr genutzten Gebäude in der Siemensstraße 1 abgerissen worden sind und bestimmt bald dort neu gebaut wird, hat die SPD den alten Antrag für die Sitzung am 16. November 2022 nochmals gestellt. Er wurde einstimmig verabschiedet. Außerdem lagen dem OBR eine Reihe von Finanzanträgen vor. So sollen beim Bolzplatz neue Bänke aufgestellt werden und für Kinder und Jugendliche der Bolzplatz mit zwei neuen Fußballtoren mit integriertem Basketballkorb attraktiver Spielort werden. Das Grünflächenamt hatte die Aufstellung zugesichert. Auch Mittel für die Instandsetzung des alten Mobiliars des Grünen Klassenzimmers wurden bewilligt. Zwar waren die Martinsweck am 16. November schon alle vertilgt, der OBR hat sie trotzdem für den CBVN finanziert. In erfreulicher Einstimmigkeit wurde so viel für Kinder, Jugendliche aber auch Eltern auf den Weg gebracht. Die Pflege der Kreisel ist immer wieder Streitpunkt zwischen OBR und Grünflächenamt. Für die Kreisel Wallauer Weg und Konrad-Zuse-Straße hat der OBR jetzt eine Grundpflege finanziert. Wie es mit den vielen neuen Grünstreifen im Hainweg und den neuen Kreiseln auf Dauer mit der Pflege weitergeht, das will man im neuen Jahr klären. (GJ)

Magistratsvorlage Taunushalle erfolgreich geändert

Der OBR hatte mit Mehrheit die Magistratsvorlage zum Neubau der Taunushalle am 13. Juli 2022 beschlossen. Es fehlte noch das Votum der StVV, denn das Geld für die weitere Planung ist da. Nicht schlecht staunten die OBR Mitglieder, als sie bei einer Sitzung Runder Tisch Sport feststellen mussten, dass sie der Planung einer Sporthalle und nicht einer Mehrzweckhalle zugestimmt hatten.

Nicht eine Halle für den Sportbetrieb mit maximal 199 Zuschauern, sondern eine Mehrzweckhalle mit viel mehr Besuchern und entsprechenden bau- und feuerpolizeilichen Bedingungen brauchen wir als Ersatz für die aktuelle Taunushalle.

Was tun? Politische Verbindungen zwischen Nordenstadt und der Stadt wurden aktiviert. Beim Ausschuss für Sport wurde den Bedenken des OBR Rechnung getragen, das Wort Sporthalle durch Mehrzweckhalle geändert. Außerdem übernahm der Ausschuss auch eine Anzahl von Beschlusspunkten des OBR in die Beschlussvorlage der StVV, wie die Sicherung des aktuellen Raumangebots bei der Planung. (<https://piwi.wiesbaden.de/dokument/4/2989967>). Da nicht alle Fraktionen diese positive Entwicklung mitbekommen hatten, war die OBR Sitzung am 28. September 2022 anfangs konfrontativ.

Man konnte sich schließlich einigen. Jetzt erwartet der Ortsbeirat von der SEG zügig die weitere Planung; wir werden genau auf die Inhalte schauen. (GJ)

*Nächste Sitzung Ortsbeirat
am Mittwoch 14. Dezember
2022, 19:30 Uhr
Gemeindezentrum, Saal*

Auf ein Neues!
**alle Norschter
Bürgerinnen und Bürger
sind zum
Neujahrsempfang
der SPD
herzlich eingeladen!**
**Sonntag, 22. Januar 2023
von 11 bis 13 Uhr.**
Gemeindezentrum,
Großer Saal, Hessenring 46

☆ALLEN
LESERINNEN & LESERN
EIN FRIEDVOLLES
☆WEIHNACHTSFEST
& EINEN GELUNGENEN
START INS JAHR ☆
2023

Kontakt DRK Landesverband Hessen e.V.
651189 Wiesbaden, Abraham-Lincoln-Str.7
Tel. +49-611-7909-149, Fax +49-611-7909-97-149
www.drk-hessen.de/Nils.Karger@drk-hessen.de